

EIN ZWEITES STANDBEIN IM LÄNDLE

Im Herbst 2017 eröffnete [weXelerate](#) einen 9.000 Quadratmeter großen Hub in Wien. Exakt zwei Jahre später wird nun im Herbst ein zweiter Standort in Dornbirn eröffnet. Als erster Partner konnte die Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV) gewonnen werden.



Auf über 1.500 Quadratmetern werden Großunternehmen und Startups am Lindengrund in Dornbirn gemeinsam an Innovationsprojekten arbeiten.

Mit dem Hub in Wien konnte WeXelerate bisher rund 150 Startups aus allen Teilen der Welt mit 18 österreichischen Großunternehmen vernetzen, um an gemeinsamen Innovationsprojekten zu arbeiten. Ähnliches soll nun auch am zweiten Standort in Dornbirn gelingen. »weXelerate am Lindengrund« richtet sich insbesondere an die unzähligen Vorarlberger und global agierenden Unternehmen, die in ihren Sparten und Branchen Weltruf erlangt haben. »Die Vorarlberger Unternehmenslandschaft hat wie kaum eine zweite Region in Europa herausragende, weltweit erfolgreiche Unternehmen mit einem starken Geschäftskunden-Fokus hervorgebracht. Genau diese Betriebe stehen gerade vor beispiellosen Veränderungsprozessen, die durch die Digitalisierung und damit verbundene neue Mitbewerber und Technologien ausgelöst wurden. Mit unserem Innovationsprogramm setzen wir genau hier an, um die Innovationskraft jener Organisationen zu unterstützen«, begründet Awi Lifshitz, Geschäftsführer von weXelerate, die Standortauswahl in Dornbirn. Dominik Greiner, der zweite Geschäftsführer

des Innovation Hubs, hat die Expansion nach Vorarlberg federführend vorangetrieben: »Die Bodensee-Region stand von jeher ganz oben auf unserer Wunschliste für die weitere Expansion. In Dornbirn haben wir nicht nur die perfekte Immobilie, sondern mit BTV auch den idealen Partner gefunden, um nach dem Erfolgsbeispiel in Wien eine ebenso rasche Umsetzung in Vorarlberg sicherzustellen.«

DAS PRINZIP DES »DREI SÄULEN INNOVATIONS-ÖKOSYSTEMS«

Das Konzept von weXelerate baut auf die drei Säulen Innovations-Ökosystem (Vernetzung nationaler und internationaler Organisationen), Multi-Corporate Collaboration (Matchmaking mit Startups und Scaleups, um Pilotprojekte und Proof of Concepts zu initiieren) und Corporate Innovation Services (Steigerung der Innovations-Fähigkeit von Unternehmen, Weiterbildung und Networking-Veranstaltungen). Gerhard Burtcher, Vorstandsvorsitzender der Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV), betont: »Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, weXelerate nach Dornbirn zu holen und damit Synergi-

en in Vorarlberg, aber natürlich auch über die Grenzen hinaus zu schaffen.«

EVENT SPACE, LAB UND GASTRONOMIE AUF VIER STOCKWERKEN

Der Innovation Hub in der Bahnhofstraße 15 in Dornbirn umfasst über 1.500 Quadratmetern auf vier Stockwerken. Das Gebäudekonzept berücksichtigt sowohl Büroflächen für größere Unternehmen mit bis zu 30 Mitarbeitern als auch kleinere Einheiten für vier bis acht Personen. Die Immobilie erhält ein eigenes Lab, das Platz für Ausgründungen und projektbezogene Arbeiten bietet. Ein Event-Space inklusive Terrasse für bis zu 75 Personen soll als zentraler Veranstaltungsort für Digitalisierungs- und Innovations-Initiativen und den Informations- und Gedankenaustausch dienen. Im Erdgeschoss wird ein Gastronomiebetrieb angesiedelt. Freiflächen mit einem Innenhof und Garagen-Stellplätze runden das Immobilien-Angebot ab. Die Ausstattung richtet sich an gehobene Ansprüche. So kommen etwa eine Kühldecke mit einem hohen Green Energy Standard und Landhausdielen zum Einsatz.

|AW